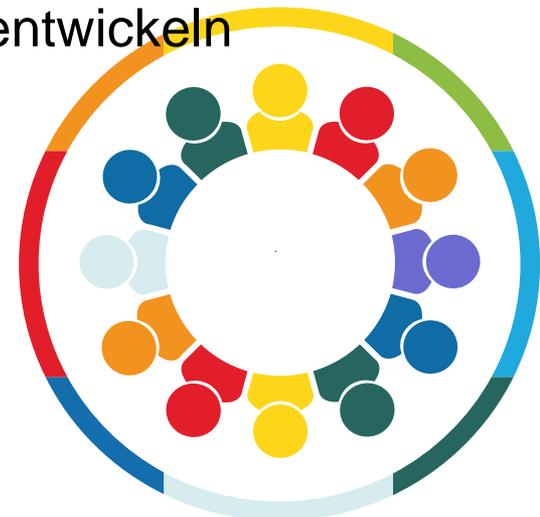




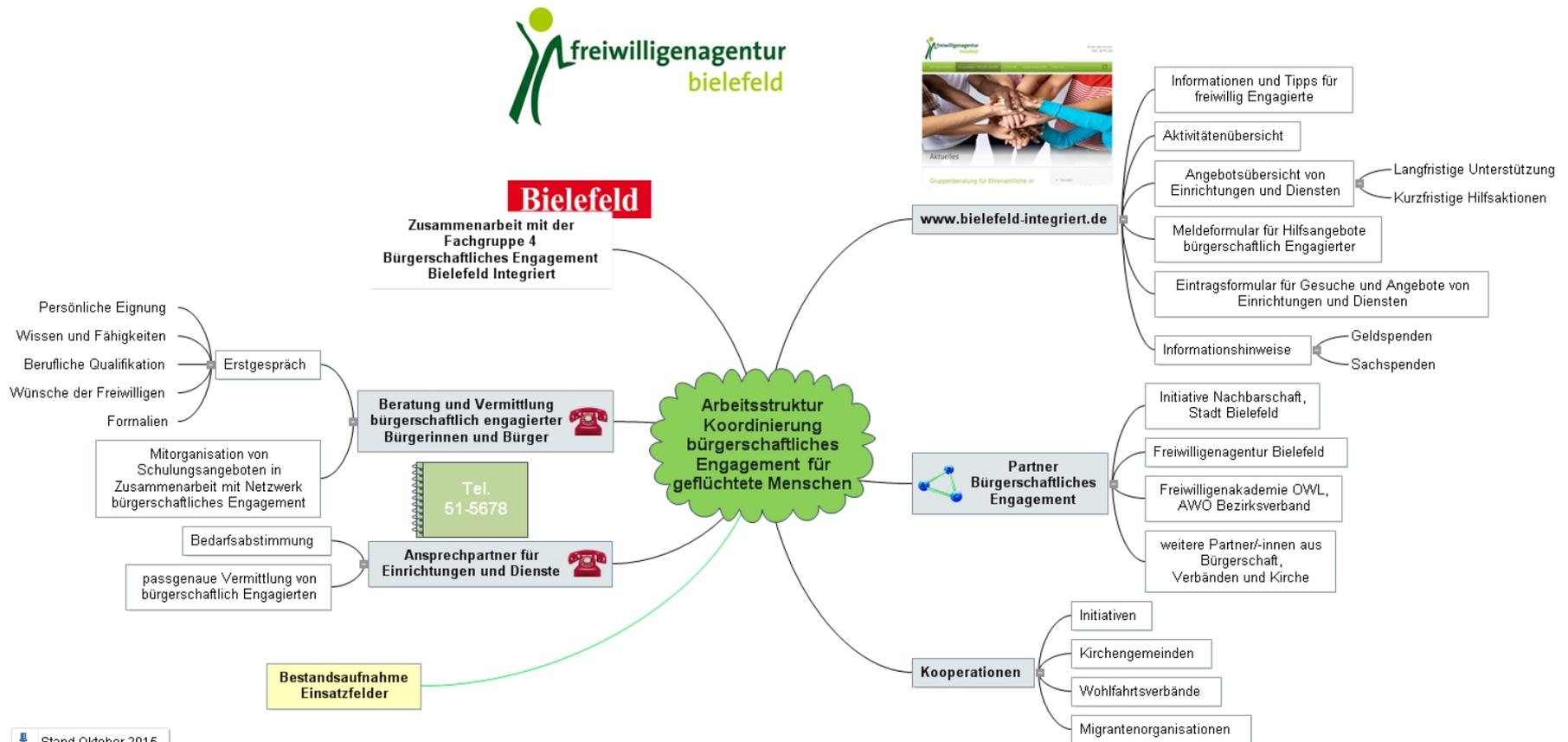
Fachgruppe 4
Bürgerschaftliches Engagement

Ziele und Aufgaben

- Koordination bürgerschaftlichen Engagements
- Vermittlung zwischen Angeboten Freiwilliger und Einrichtungen
- Informationen für Freiwillige
- Organisation von Fortbildungen und Schulungen für Freiwillige
- Konzeptentwicklung zur Begleitung von Freiwilligen
- Wertschätzung und Anerkennungskultur entwickeln



Einrichtung einer Koordinierungsstelle Arbeitsstruktur



Stand Oktober 2015

Internetseite www.bielefeld-integriert.de

- Seit 28. Juli 2015 im Netz
- 3 Säulen: Informationen über Geldspenden, Sachspenden und Zeitspenden
- Informationen für Freiwillige zum Thema Engagement für geflüchtete Menschen
- Vermittlungsbörse Freiwilliger – Stellenbörse von Einrichtungen



freiwilligenagentur
bielefeld

Rufen Sie uns an:
0521 32 99 530

SICH ENGAGIEREN ENGAGEMENT FÜR GEFLÜCHTETE AKTUELLES UNSER NEWSLETTER ÜBER UNS

ANSPRECHPARTNER/INNEN
STELLENBÖRSE
ICH MÖCHTE MICH ENGAGIEREN
AKTUELLES
INFORMATIONSMATERIAL
FRAGEN UND ANTWORTEN
GELDSPENDEN

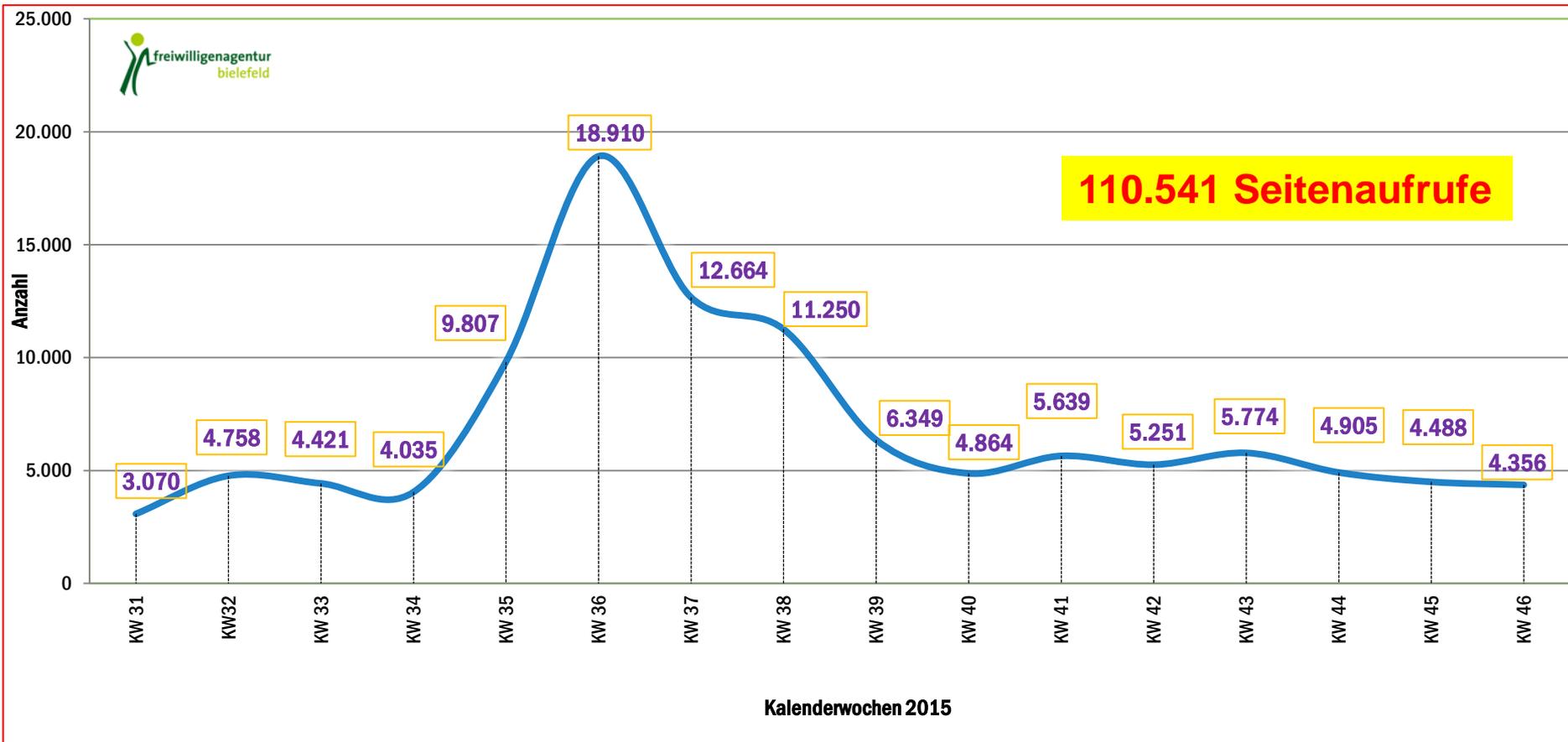
Bielefeld integriert geflüchtete Menschen

Bielefeld ist eine tolerante, weltoffene und hilfsbereite Stadt

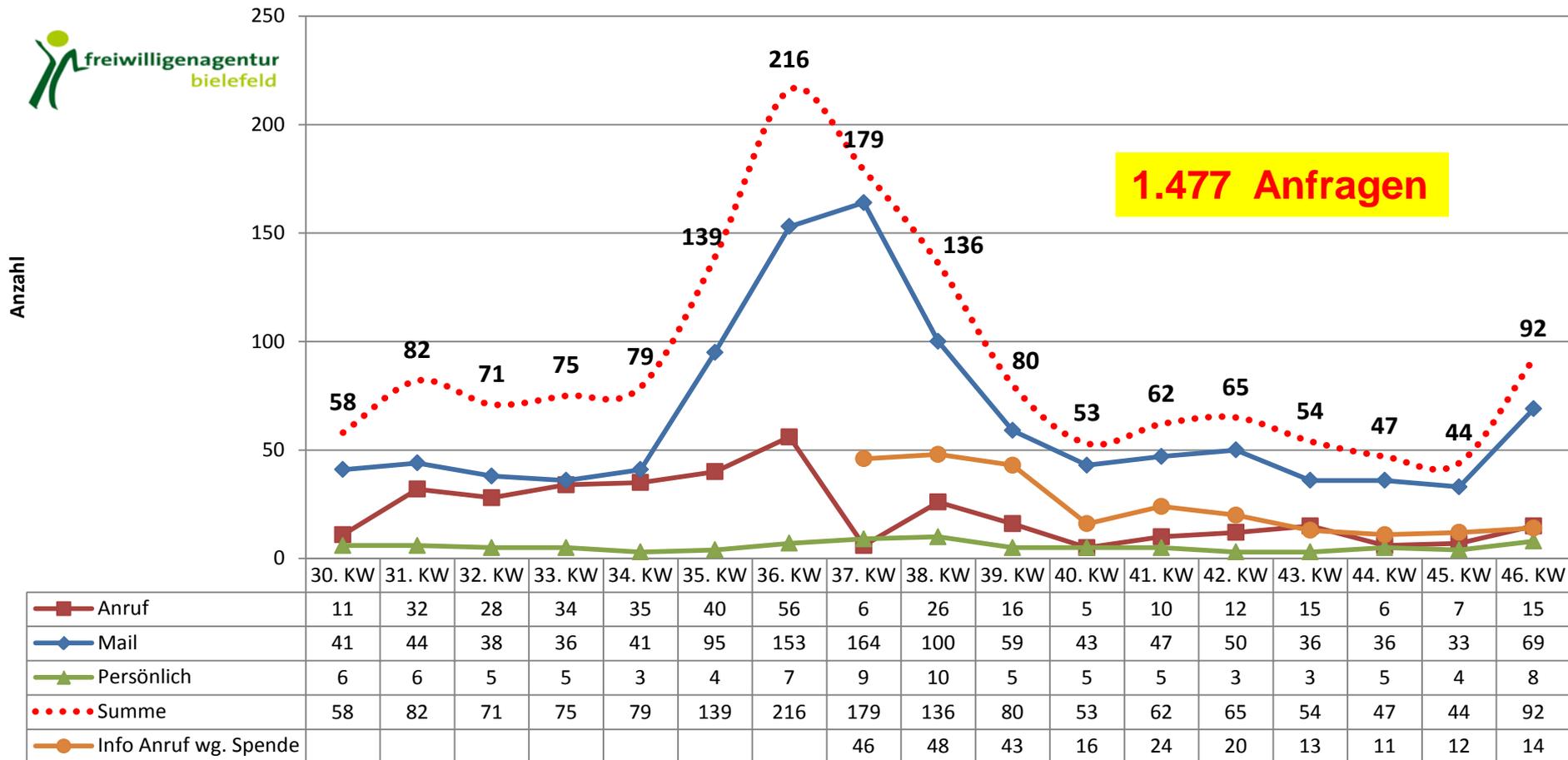
Die Zahl der geflüchteten Menschen, die aus Krisen- und Kriegsgebieten flüchten und nach Bielefeld kommen, steigt im Jahr 2015 weiter an.
Dies ist eine große Herausforderung für unsere Stadt.

- Engagement für Geflüchtete
- Ansprechpartner/Innen
- Stellenbörse
- Ich möchte mich engagieren
- Aktuelles
- Informationsmaterial

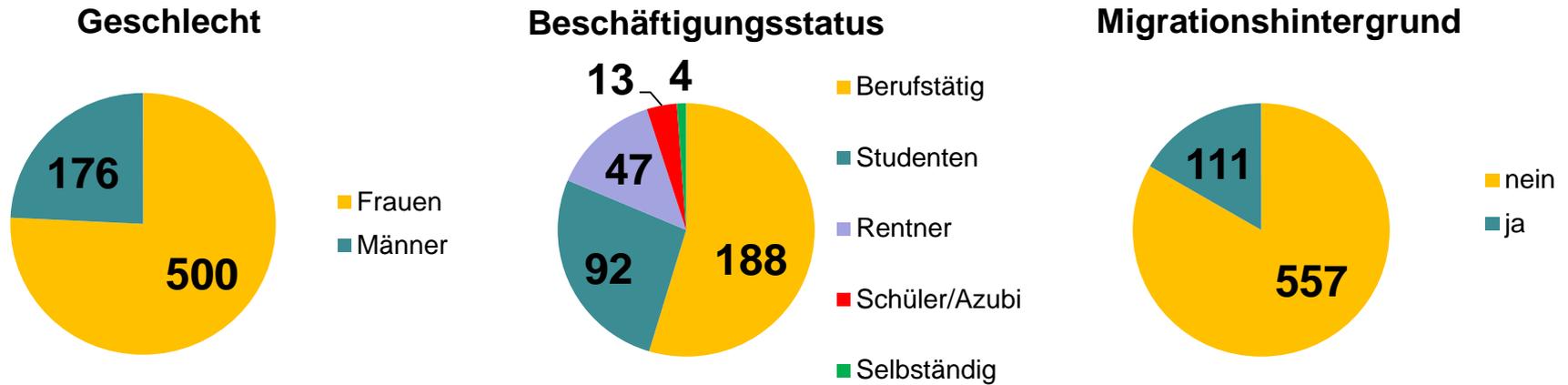
Seitenaufrufe www.bielefeld-integriert.de (28.07.- 15.11.15)



Wöchentliche Kontaktaufnahme Freiwilliger (28.07.- 15.11.15)



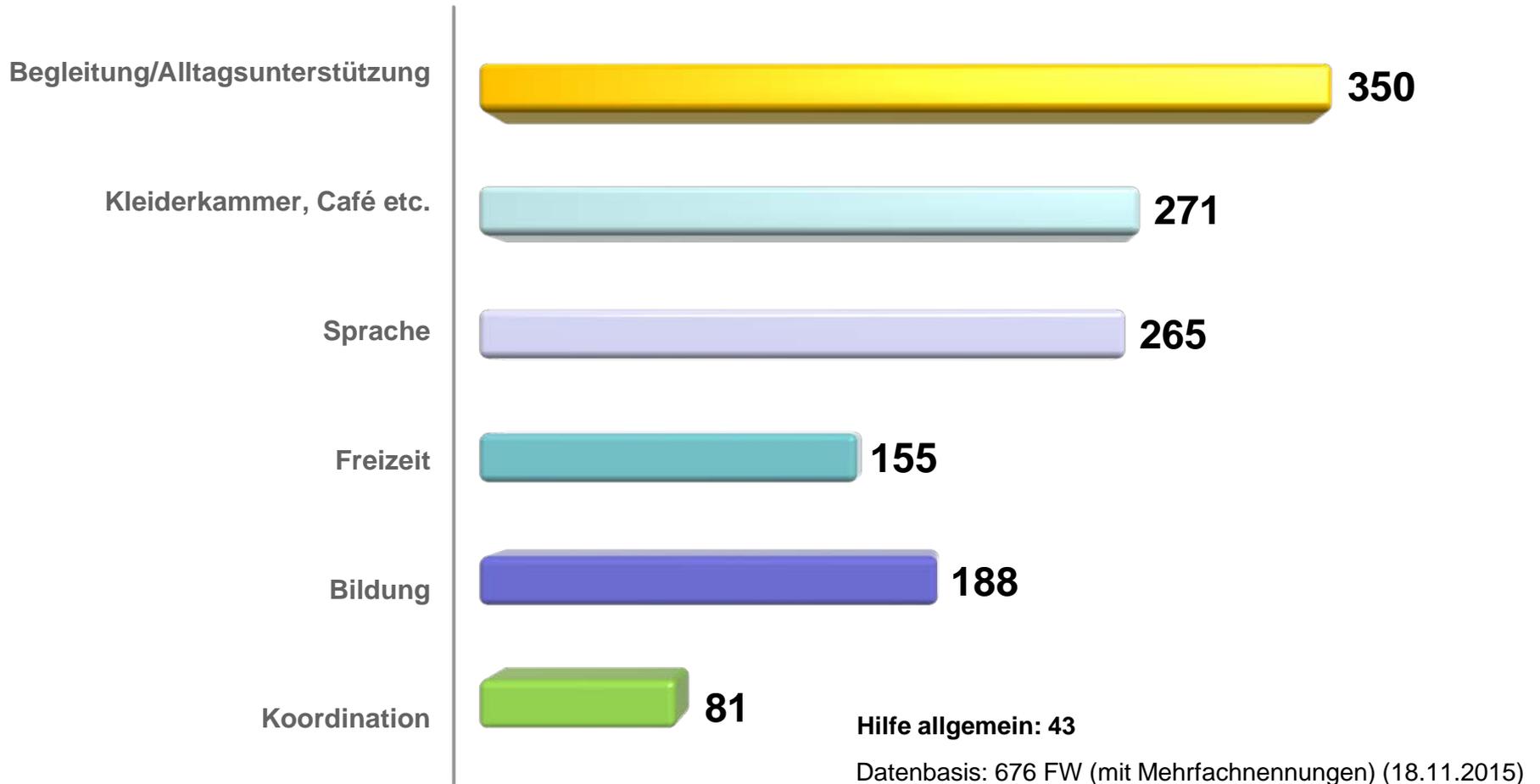
Statistik Freiwillige



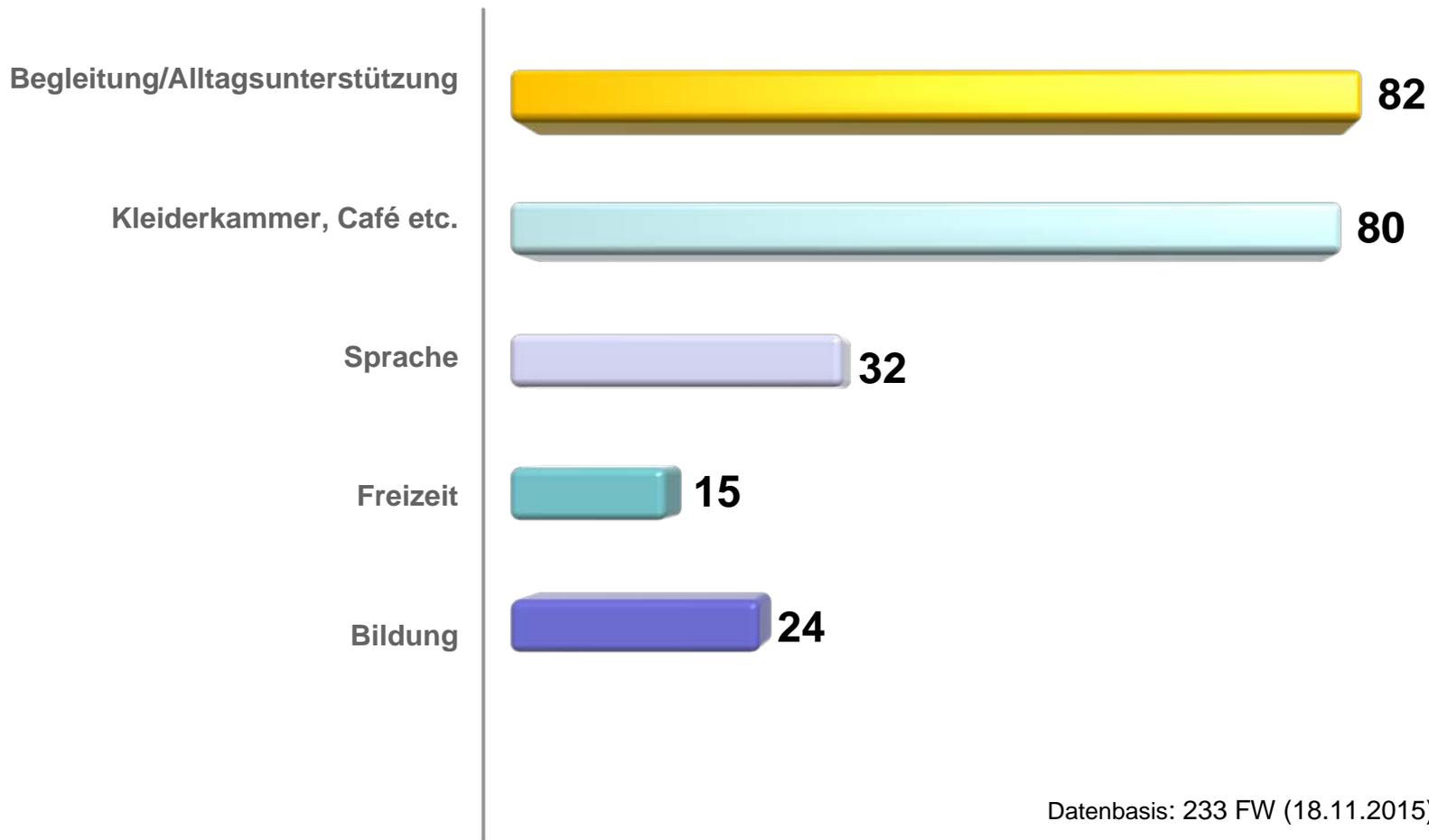
Durchschnittsalter: 39,2 Jahre

erfasste Daten von 676 Freiwilligen (Stand 18.11. 2015)

Hauptinteressengebiete Freiwilliger



Vermittlungen/Vermittlungsangebote



Datenbasis: 233 FW (18.11.2015)

Vermittlungsangebote / Vermittlungen

Ca. 233 interessierten Freiwilligen wurde ein Vermittlungsangebot geschickt oder sie wurden an Einrichtungen vermittelt.

Einige Beispiele:

- **Möbellager (Stiftung Solidarität)**
- **Sprach- und Freizeittreffs (Mädchenhaus)**
- **AG Wohnraumsuche (AK Asyl)**
- **Hausaufgabenhilfe, Einzelförderung OGS, Sprachtreff MGH, Alltagsbegleitung (AWO Kreisverband)**
- **Fachstelle Flüchtlinge**
- **Hausaufgabenhilfe, Einzelförderung (Tabula)**
- **Hilfe im „Rütli“ und Hausaufgabenhilfe (DRK)**
- **Hilfe in Unterkünften (ASB)**
- **Patenschaften für junge Flüchtlinge (Freiwilligenakademie der AWO OWL)**
- **Spielstube und Gartengestaltung Eisenbahnstraße (Verband ev. Kirchengem. Brackwede)**
- **Sprachtreffs an verschiedenen Standorten**
- **Verwaltungsunterstützung (Freiwilligenagentur)**

Information und Schulung für Freiwillige (Sep. - Dez. 2015)

Flüchtlinge begleiten und unterstützen (5 Themenabende) :

- Flucht 2015 – Situation von Flüchtlingen in Bielefeld
- Der Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland und das europäische Asylsystem
- Warum fliehen sie? Fluchtgründe in den Heimatländern
- Krank auf der Flucht und danach – Erkrankungen, Traumata, Behandlungsmöglichkeiten
- Schule – Arbeit – Bildung – Teilhabe

Veranstalter/-innen

Erwachsenenbildung und Sozialpfarramt im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld,
Ökumenisches Netzwerk Bielefeld zum Schutz von Flüchtlingen

in Kooperation mit: AWO Freiwilligenakademie OWL, Freiwilligenagentur Bielefeld e. V.,
Kommunales Integrationszentrum und Sozialamt der Stadt Bielefeld

Zusätzlich 4 Gruppenberatungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe (für jeweils 10 TN)

Handlungsempfehlungen/weitere Arbeitsschritte

- **Hauptamtliche Unterstützungs- und Infrastruktur zum Einsatz von Ehrenamtlichen für Einrichtungen aufbauen**
- **Bestandserhebung für Einsatzfelder ehrenamtlicher Flüchtlingsbetreuung**
- **Informationsveranstaltungen für Ehrenamtliche über Einsatzfelder und –möglichkeiten (Wissenstransfer)**
- **Ehrenamtliche Koordination von Freiwilligen entwickeln**
- **Bedürfnisse von geflüchteten Menschen ermitteln**
- **Vernetzung mit anderen Organisationen in den Stadtteilen organisieren**
- **Migrantenorganisationen und Flüchtlinge einbeziehen**
- **Nachhaltigkeit der Willkommenskultur in den Quartieren sichern**
- **Ehrenamtsarbeit als integrativen Prozess weiterentwickeln**